

Die Palliativstation wird interdisziplinär geleitet:



**Oliver Blaurock**

Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie und Palliativmedizin, Leitender Oberarzt der Palliativstation



**Thomas Menz**

Stationsleitung der Palliativstation



**Priv.-Doz. Dr. Andreas Draube**

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin IV – Hämatologie und Onkologie



**Prof. Dr. Jürgen Lutz, DEAA, EDIC**

Chefarzt Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

**Spenden**

Wir freuen uns über jede Spende zugunsten unserer Palliativstation.

St. Vinzenz-Hospital

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE15 3702 0500 0001 0624 00

BIC: BFSWDE 33XXX

Stichwort: Palliativstation

# St. Vinzenz-Hospital

Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria

**St. Vinzenz-Hospital**

Merheimer Straße 221-223

50733 Köln

Palliativstation

Tel 0221 7712-252

Fax 0221 7712-1280

palliativ.kh-vinzenz@cellitinnen.de

www.vinzenz-hospital

**Anfahrt**

**Mit dem Auto:** Parkplätze stehen Ihnen in unserem Parkhaus zur Verfügung, Zufahrt über Kempener Straße Höhe Hausnummer 88.

**Mit Bus und Bahn:** U-Bahn-Linien 12 und 15 (Florastraße), Straßenbahnlinie 13 und S-Bahn (Geldernstraße/Parkgürtel), Buslinie 147 (St. Vinzenz-Hospital)



Mai 2018

# St. Vinzenz-Hospital

Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria

**Weit mehr als nur kümmern –  
das Besondere  
einer Palliativstation**



**Information für  
Patienten und Angehörige**

**Cellitinnen**  
Der Mensch in guten Händen



### **Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,**

„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.“ Dieses Zitat von Vaclav Havel beschreibt treffend, was die Palliativmedizin von der „klassischen“ Medizin unterscheidet.

Die Palliativmedizin hilft dann, wenn die Möglichkeit eine Krankheit zu heilen, ihre Grenzen findet. Das Wort „Palliativ“ ist von dem lateinischen Wort „Pallium“ abgeleitet und heißt frei übersetzt „sich und anderen einen Mantel umlegen“. Die darin liegende Bedeutung haben wir uns zur Aufgabe gemacht. Wir möchten Ihre Beschwerden lindern, Ihnen Schutz und Wärme geben, für Sie sorgen und Ihnen wohl tun. Das Konzept unserer Behandlung umfasst daher gleichermaßen medizinische wie menschliche Aspekte.

Das Ziel der Begleitung in dieser Lebensphase ist die Erhaltung und Verbesserung Ihrer Lebensqualität durch die konsequente Behandlung und Linderung von Schmerzen, Übelkeit, Atemnot, Angst, Unruhe, Verdauungsstörungen, etc. Dies kann eine Behandlung und Begleitung in der Phase des Sterbens einschließen.

Es ist uns wichtig, den Tagesablauf mit und trotz der Erkrankung nach Ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen zu gestalten. Der Patientenwille steht für uns im Vordergrund. Auch für Angehörige sind wir als Ansprechpartner da. Gerne stehen wir Ihnen in dieser schweren Phase mit Wertschätzung und Menschlichkeit zur Seite und nehmen Ihre Ängste und Sorgen ernst.

Oliver Blaurock  
Leitender Oberarzt Palliativstation

### **Aufnahmekriterien**

Um eine Aufnahme auf unserer Palliativstation möglich zu machen, müssen bestimmte Bedingungen erfüllt sein:

Es liegt eine weit fortgeschrittene, nicht heilbare Erkrankung vor, die einer stationären, palliativmedizinischen Behandlung inklusive qualifizierter Palliativpflege bedarf.

- Eine Festlegung auf bestimmte Krankheitsbilder oder Fachgebiete besteht nicht.
- Schmerzzustände oder andere Symptome sind ambulant nicht ausreichend zu behandeln.
- Die psychische und physische Situation des Patienten macht eine Betreuung im häuslichen Umfeld unmöglich.
- Der Patient ist mit der Aufnahme auf die Palliativstation einverstanden und darüber aufgeklärt, dass keine heilende Therapie mehr möglich ist.

Unser Ziel ist es, Sie nach Besserung oder Stabilisierung Ihrer Beschwerden möglichst schnell wieder nach Hause oder in eine andere Einrichtung entlassen zu können, deshalb ist Ihr Aufenthalt auf der Palliativstation zeitlich begrenzt.

### **Unsere Arbeitsweise**

Unsere Palliativstation führen wir nach einem ganzheitlichen, multiprofessionellen Ansatz. Die Erkrankung, ihre Symptome und deren Auswirkungen versuchen wir auf verschiedenen Ebenen zu verstehen und zu behandeln. Deshalb wird in Abstimmung mit den Mitarbeitern, dem Patienten und ggf. dessen Angehörigen ein individuelles bedürfnisorientiertes Pflegekonzept festgelegt.

Wir bieten eine palliativmedizinische Komplexbehandlung:

- Symptomkontrolle unter besonderer Berücksichtigung der Schmerztherapie unter Zuhilfenahme medikamentöser und nicht-medikamentöser Therapieverfahren
- Umfassende pflegerische Unterstützung in Grund- und Behandlungspflege
- Unterstützung, gemeinsame Planung und Organisation der weiteren Versorgung
- Begleitung und Beratung der Angehörigen im Sinne der familialen Pflege (vermitteln von Pflegetechniken etc.)
- Hilfe bei der Erstellung einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Physiotherapeutische Behandlungen
- Seelsorgliche und spirituelle Begleitung
- Psychologische Betreuung
- Sterbebegleitung
- Konsiliardienste auf anderen Stationen
- Aromatherapie inkl. Anwendung therapeutischer Öle etc.
- Wundmanagement

### **Unser Team**

Die Palliativstation des St. Vinzenz-Hospitals besteht seit 2008 und umfasst derzeit 9 Betten in großen, wohnlichen Zimmern mit Balkon. Das Team der Palliativstation besteht aus erfahrenen und speziell ausgebildeten Krankenschwestern und -pflegern, Ärzten, Seelsorgern, Psychologen, Sozialdienstmitarbeitern, Physiotherapeuten und vielen engagierten Ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Um für den einzelnen Patienten die bestmögliche Versorgung und Betreuung zu gewährleisten, stimmen sich alle Abteilungen eng miteinander ab.